

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

# BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 1

**Bevölkerungsstand und -entwicklung**

**I. Bevölkerungsentwicklung**

**4. Vierteljahr 1961**



Jahrgang 1961 Nr. 4  
VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

## V o r b e m e r k u n g

Vorliegender Bericht enthält die Einwohnerzahlen in den Ländern nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 6. 6. 1961 und die auf der Grundlage dieser Ergebnisse fortgeschriebene Wohnbevölkerung für die Stichtage 30. 6., 30. 9. und 31. 12. 1961. Außerdem sind die Veränderungen durch Überschuß der Geborenen bzw. Gestorbenen und der Zu- bzw. Fortzüge für die Zeiträume vom 6. 6. bis 30. 9. 1961, vom 1. 7. bis 30. 9. 1961, vom 6. 6. bis 30. 9. 1961 und vom 1. 10. bis 31. 12. 1961 ausgewiesen.

Bei den Bevölkerungsbestandszahlen für die genannten Stichtage handelt es sich um v o r l ä u f i g e Ergebnisse, weil die aus der Volkszählung ermittelte Wohnbevölkerung noch kleinere, jedoch unbedeutende Änderungen, vor allem in der Gliederung nach dem Geschlecht, erfahren kann.

Bei der Feststellung der Einwohnerzahlen im Rahmen der Volkszählung vom 6. 6. 1961 wurde, wie bei allen Volkszählungen nach dem 1. Weltkrieg, von Begriff der Wohnbevölkerung ausgegangen. Zur Wohnbevölkerung gehören alle Personen, die in dem angegebenen Gebiet ihre ständige Wohnung haben. Personen mit mehreren Wohnungen sind der Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gehen. Für nichterwerbstätige oder nicht in Ausbildung stehende Personen mit mehreren Wohnungen erfolgt die Zuordnung nach dem Ort ihres überwiegenden Aufenthaltes. Personen mit weiterem Wohnsitz im Ausland sind der Wohnbevölkerung ihrer im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) gelegenen Heimatgemeinde, Grundwehrdienstpflichtige und Soldaten auf Wehrübung der Wohngemeinde vor ihrer Einberufung, Patienten in Krankenhäusern sowie Personen in Untersuchungshaft der Wohnbevölkerung ihrer eigentlichen Wohngemeinde zugerechnet. Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Angehörige des Bundesgrenzschutzes und der Bereitschaftspolizei in Gemeinschaftsunterkünften gehören ebenso wie Strafgefangene und alle sonstigen Insassen von Anstalten zur Wohnbevölkerung der Anstaltsgemeinde. Nicht zur Wohnbevölkerung gehören die Mitglieder der im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) stationierten ausländischen Streitkräfte und der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen, wohl aber das bei ihnen Beschäftigte deutsche und ausländische Personal sowie alle sonstigen Ausländer ohne Sonderstatus.

Das Ergebnis der Volkszählung für das Bundesgebiet ohne Berlin liegt um rund 187 000 Personen oder 0,3 % unter der Zahl, die durch Fortschreibung der Ergebnisse der Wohnungsstatistik am 25. 9. 1956 über die Bevölkerung mit Hilfe der Statistik der Geburten, Sterbefälle und Wanderungen für den Zählungstichtag ermittelt worden ist. Zu den Abweichungen bei den einzelnen Ländern wird auf den Beitrag "Die Bevölkerung des Bundesgebietes nach dem Ergebnis der Volkszählung vom 6. Juni 1961" in "Wirtschaft und Statistik", Heft 5, Jahrgang 1962 und die im Juni 1962 innerhalb der Fachserie A erscheinende Veröffentlichung A - Vz 1961/Vorbericht 1 "Wohnbevölkerung in den Ländern, kreisfreien Städten und Landkreisen und Bevölkerungsentwicklung 1939 bis 1961" verwiesen.

Die in den Berichten der Fachserie "Bevölkerung und Kultur", Reihe 1/I, Jahrgang 1961, Nr. 2 und Nr. 3 ausgewiesenen Bevölkerungsbestandszahlen für den 30. 6. und 30. 9. 1961 gelten nunmehr als überholt.

---

Erschienen im Mai 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -.50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer A I 1 veröffentlicht.

Bevölkerungsbilanz der Länder für die Zeit vom 6.6. bis 31.12.1961

Zeitraum	Geschlecht	Wohnbevölkerung am Anfang des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>	Veränderungen						Wohnbevölkerung am Ende des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>
			Überschuß der						
			Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Zu- bzw. Fortzüge (-)			Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt		
				insgesamt	gegenüber				
	dem übrigen Bundesgebiet	allen sonstigen Gebieten <sup>2)</sup>							
1 000							o/oo	1 000	
<b>Schleswig-Holstein</b>									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	1 092,8	0,4	0,0	.	.	0,4	0,4	1 093,2
	weiblich	1 224,9	0,4	0,3	.	.	0,7	0,5	1 224,5
	insgesamt	2 316,6	0,8	0,3	.	.	1,1	0,5	2 317,7
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	1 097,2	1,8	2,8	.	.	4,7	4,3	1 097,9
	weiblich	1 224,5	1,9	1,4	.	.	3,3	2,7	1 227,9
	insgesamt	2 317,7	3,7	4,3	.	.	8,0	3,5	2 325,8
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	1 092,8	2,3	2,9	0,9	1,9	5,1	4,7	1 097,9
	weiblich	1 224,9	2,3	1,7	0,0	1,7	4,0	3,3	1 227,9
	insgesamt	2 316,6	4,6	4,6	1,0	3,6	9,1	3,9	2 325,8
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	1 097,9	1,3	0,6	0,1	0,5	1,9	1,7	1 099,8
	weiblich	1 227,9	1,3	0,5	- 0,9	0,5	0,8	0,6	1 228,6
	insgesamt	2 325,8	2,5	0,1	- 0,8	1,0	2,7	1,2	2 328,4
<b>Hamburg</b>									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	844,7	0,1	0,8	.	.	0,9	1,1	844,6
	weiblich	988,6	0,2	0,4	.	.	0,6	0,6	989,2
	insgesamt	1 832,4	0,3	1,2	.	.	1,5	0,8	1 833,9
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	844,6	0,6	2,2	.	.	2,8	3,3	847,4
	weiblich	989,2	0,5	1,3	.	.	1,8	1,8	991,0
	insgesamt	1 833,9	1,1	3,5	.	.	4,6	2,5	1 838,4
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	843,7	0,7	3,0	- 0,3	3,3	3,7	4,4	847,4
	weiblich	988,6	0,7	1,7	- 0,6	2,3	2,3	2,4	991,0
	insgesamt	1 832,4	1,3	4,7	- 0,9	5,6	6,0	3,3	1 838,4
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	847,4	- 0,1	1,4	- 0,3	1,7	1,3	1,5	848,7
	weiblich	991,0	- 0,1	1,0	0,2	0,8	0,9	0,9	991,9
	insgesamt	1 838,4	- 0,2	2,3	- 0,1	2,4	2,1	1,2	1 840,5
<b>Niedersachsen</b>									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	3 140,5	1,6	0,3	.	.	1,9	0,6	3 142,2
	weiblich	3 502,7	1,3	0,2	.	.	1,6	0,4	3 502,7
	insgesamt	6 642,4	2,9	0,6	.	.	3,5	0,9	6 644,9
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	3 142,2	6,9	4,9	.	.	11,8	3,7	3 154,0
	weiblich	3 502,7	6,6	3,0	.	.	9,6	2,7	3 512,3
	insgesamt	6 644,9	13,5	7,8	.	.	21,4	3,2	6 666,3
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	3 140,5	8,5	5,2	- 2,3	7,5	13,7	4,4	3 154,0
	weiblich	3 501,2	7,9	3,2	- 2,9	6,2	11,1	3,2	3 512,3
	insgesamt	6 641,4	16,4	8,4	- 5,2	13,7	24,8	7,7	6 666,3
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	3 154,0	5,1	0,6	- 1,3	1,9	5,8	1,8	3 154,0
	weiblich	3 512,3	5,1	- 2,1	- 4,2	2,1	3,1	0,9	3 515,2
	insgesamt	6 666,3	10,3	- 1,4	- 5,5	4,1	8,8	2,3	6 673,1

Zeitraum	Geschlecht	Wohnbevölkerung am Anfang des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>	Veränderungen						Wohnbevölkerung am Ende des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>	
			Überschuß der			Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt				
			Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Zu- bzw. Fortzüge (-) gegenüber						
				insgesamt	dem übrigen Bundesgebiet	allen sonstigen Gebieten <sup>2)</sup>	o/oo			
1 000							o/oo		1 000	
<b>Bremen</b>										
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	332,5	0,1	0,4	.	.	0,5	1,6	333,0	
	weiblich	373,9	0,2	0,2	.	.	0,4	1,0	374,3	
	insgesamt	706,4	0,3	0,6	.	.	0,9	1,3	707,3	
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	333,0	0,7	0,7	.	.	1,4	4,1	334,4	
	weiblich	374,3	0,5	1,1	.	.	1,6	4,3	375,9	
	insgesamt	707,3	1,2	1,8	.	.	3,0	4,2	710,2	
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	332,5	0,8	1,1	0,3	0,7	1,9	5,7	334,4	
	weiblich	373,9	0,7	1,3	0,5	0,8	2,0	5,3	375,9	
	insgesamt	706,4	1,5	2,4	0,8	1,6	3,9	5,5	710,2	
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	334,4	0,4	0,2	0,1	0,1	0,6	1,7	334,9	
	weiblich	375,9	0,4	0,9	0,7	0,2	1,3	3,6	377,2	
	insgesamt	710,2	0,8	1,1	0,8	0,3	1,9	2,7	712,2	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>										
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	7 554,9	4,2	4,4	.	.	8,6	1,1	7 563,5	
	weiblich	8 346,8	4,1	1,9	.	.	5,9	0,7	8 352,7	
	insgesamt	15 901,7	8,3	6,3	.	.	14,6	0,9	15 916,2	
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	7 563,5	15,9	26,7	.	.	42,6	5,6	7 606,1	
	weiblich	8 352,7	16,2	16,5	.	.	32,7	3,9	8 385,4	
	insgesamt	15 916,2	32,1	43,2	.	.	75,3	4,7	15 991,6	
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	7 554,9	20,1	31,2	- 3,4	34,5	51,2	6,8	7 606,1	
	weiblich	8 346,8	20,3	18,4	- 1,2	19,6	38,6	4,6	8 385,4	
	insgesamt	15 901,7	40,3	49,5	- 4,6	54,1	89,9	5,7	15 991,6	
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	7 606,1	13,1	7,1	- 3,9	10,9	18,2	2,4	7 624,3	
	weiblich	8 385,4	13,0	6,2	- 0,2	6,4	19,2	2,3	8 404,6	
	insgesamt	15 991,6	24,1	13,3	- 4,1	17,3	37,4	2,3	16 028,9	
<b>Hessen</b>										
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	2 274,6	0,9	1,2	.	.	2,1	0,9	2 276,7	
	weiblich	2 539,8	0,9	0,7	.	.	1,6	0,6	2 541,4	
	insgesamt	4 814,4	1,9	1,9	.	.	3,7	0,8	4 818,1	
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	2 276,7	4,1	12,1	.	.	16,2	7,1	2 292,8	
	weiblich	2 541,4	3,8	8,3	.	.	12,2	4,8	2 553,6	
	insgesamt	4 818,1	7,9	20,4	.	.	28,3	5,9	4 846,4	
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	2 274,6	5,1	13,2	2,9	10,4	18,3	8,0	2 292,8	
	weiblich	2 539,8	4,7	9,0	2,0	7,0	13,8	5,4	2 553,6	
	insgesamt	4 814,4	9,8	22,3	4,8	17,4	32,1	6,7	4 846,4	
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	2 292,8	3,3	4,3	2,7	1,5	7,5	3,3	2 300,4	
	weiblich	2 553,6	3,0	4,2	1,8	2,4	7,3	2,9	2 560,9	
	insgesamt	4 846,4	6,3	8,5	4,6	3,9	14,8	3,1	4 861,3	

Zeitraum	Geschlecht	Wohnbevölkerung am Anfang des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>	Veränderungen						Wohnbevölkerung am Ende des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>
			Überschuß der			Zu- bzw. Abnahme(=) insgesamt			
			Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Zu- bzw. Fortzüge (2)		gegenüber		Zu- bzw. Abnahme(=) insgesamt	
				insgesamt	dem übrigen Bundesgebiet	allen sonstigen Gebieten <sup>2)</sup>			
1 000							o/oo	1 000	
Rheinland-Pfalz									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	1 612,5	0,8	0,3	.	.	1,1	0,7	1 613,6
	weiblich	1 804,6	0,8	0,2	.	.	1,0	0,6	1 805,6
	insgesamt	3 417,1	1,7	0,5	.	.	2,1	0,6	3 419,3
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	1 613,6	3,7	3,1	.	.	6,8	4,2	1 620,4
	weiblich	1 805,6	3,7	3,0	.	.	6,7	3,7	1 812,3
	insgesamt	3 419,3	7,4	6,1	.	.	13,5	3,9	3 432,7
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	1 612,5	4,6	3,4	- 0,8	4,2	8,0	4,3	1 620,4
	weiblich	1 804,6	4,5	3,1	- 0,1	3,3	7,7	4,2	1 812,3
	insgesamt	3 417,1	9,1	6,5	- 1,0	7,5	15,6	4,6	3 432,7
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	1 620,4	3,1	- 0,4	- 0,7	0,3	2,6	1,6	1 623,1
	weiblich	1 812,3	3,1	- 0,0	- 0,7	0,7	3,1	1,7	1 815,4
	insgesamt	3 432,7	6,2	- 0,4	- 1,4	1,0	5,8	1,7	3 438,5
Baden-Württemberg									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	3 676,9	2,5	5,6	.	.	8,1	2,2	3 684,9
	weiblich	4 082,3	2,4	2,3	.	.	4,7	1,1	4 087,0
	insgesamt	7 759,2	4,9	7,9	.	.	12,7	1,6	7 771,9
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	3 684,9	9,7	12,7	.	.	22,4	6,1	3 707,3
	weiblich	4 087,0	9,5	9,5	.	.	19,0	4,6	4 106,0
	insgesamt	7 771,9	19,2	22,2	.	.	41,4	5,3	7 813,3
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	3 676,8	12,2	18,3	2,2	16,1	30,5	8,3	3 707,3
	weiblich	4 082,3	11,9	11,8	1,9	9,9	23,7	5,8	4 106,0
	insgesamt	7 759,2	24,1	30,1	4,1	26,0	54,2	7,0	7 813,3
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	3 707,3	8,2	2,3	1,3	1,0	10,5	2,8	3 717,8
	weiblich	4 106,0	7,9	7,0	1,5	5,5	14,9	3,6	4 120,9
	insgesamt	7 813,3	16,1	9,2	2,8	6,4	25,4	3,2	7 838,7
Bayern									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	4 433,6	2,6	3,4	.	.	6,0	1,4	4 439,6
	weiblich	5 080,3	2,2	2,0	.	.	4,1	0,8	5 084,4
	insgesamt	9 513,9	4,8	5,4	.	.	10,2	1,1	9 524,0
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	4 439,6	9,7	13,6	.	.	23,4	5,3	4 462,9
	weiblich	5 084,4	9,5	8,9	.	.	18,4	3,6	5 102,9
	insgesamt	9 524,0	19,3	22,5	.	.	41,8	4,4	9 565,8
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	4 433,6	12,4	17,0	0,7	16,3	29,4	6,6	4 462,9
	weiblich	5 080,3	11,7	10,9	0,4	10,5	22,6	4,4	5 102,9
	insgesamt	9 513,9	24,1	27,9	1,0	26,8	52,0	5,5	9 565,8
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	4 462,9	7,7	5,4	2,0	3,4	13,2	2,9	4 476,1
	weiblich	5 102,9	7,8	5,4	1,4	4,0	13,2	2,6	5 116,0
	insgesamt	9 565,8	15,5	10,8	3,4	7,4	26,3	2,8	9 592,1

Zeitraum	Geschlecht	Wohnbevölkerung am Anfang des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>	Veränderungen						Wohnbevölkerung am Ende des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>
			Überachuß der			Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt			
			Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	insgesamt	Zu- bzw. Fortzüge (-) gegenüber		Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt		
					dem übrigen Bundesgebiet	allen sonstigen Gebieten <sup>2)</sup>			
1 000							o/oo	1 000	
<b>Saarland</b>									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	514,9	0,4	0,3	.	.	0,7	1,4	515,6
	weiblich	557,4	0,4	0,4	.	.	0,7	1,3	558,1
	insgesamt	1 072,4	0,7	0,7	.	.	1,4	1,3	1 073,8
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	515,6	1,5	1,5	.	.	3,0	5,8	518,6
	weiblich	558,1	1,4	1,7	.	.	3,1	5,6	561,2
	insgesamt	1 073,8	2,9	3,2	.	.	6,1	5,7	1 079,9
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	514,9	1,9	1,8	- 0,3	2,1	3,7	7,1	518,6
	weiblich	557,4	1,8	2,0	0,2	1,8	3,8	6,9	561,2
	insgesamt	1 072,4	3,7	3,8	- 0,1	3,9	7,5	7,0	1 079,9
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	518,6	1,2	- 0,3	- 0,1	- 0,2	0,9	1,7	519,5
	weiblich	561,2	1,3	0,8	0,4	0,4	2,0	3,6	563,3
	insgesamt	1 079,9	2,4	0,5	0,3	0,2	2,9	2,7	1 082,8
<b>Bundesgebiet ohne Berlin</b>									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	25 476,5	13,7	16,7	.	.	30,4	1,2	25 506,9
	weiblich	28 498,9	12,8	8,5	.	.	21,3	0,7	28 520,2
	insgesamt	53 975,3	26,5	25,2	.	.	51,7	1,0	54 027,0
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	25 506,9	54,7	80,4	.	.	135,0	5,3	25 641,9
	weiblich	28 520,2	53,7	54,6	.	.	108,3	3,8	28 628,5
	insgesamt	54 027,0	108,3	135,0	.	.	243,3	4,5	54 270,4
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	25 476,5	68,3	97,1	-	97,1	165,4	6,5	25 641,9
	weiblich	28 498,9	66,5	63,1	-	63,1	129,6	4,5	28 628,5
	insgesamt	53 975,3	134,8	160,2	-	160,2	295,0	5,5	54 270,4
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	25 641,9	41,3	21,1	-	21,1	62,3	2,4	25 704,2
	weiblich	28 628,5	42,8	22,9	-	22,9	65,8	2,3	28 694,3
	insgesamt	54 270,4	84,1	44,0	-	44,0	128,1	2,4	54 398,5
<b>Berlin (West)</b>									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	929,9	- 0,2	0,5	.	.	0,2	0,2	930,1
	weiblich	1 267,8	- 0,4	0,6	.	.	0,1	0,1	1 267,9
	insgesamt	2 197,6	- 0,7	1,0	.	.	0,4	0,2	2 198,0
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	930,1	- 0,9	3,0	.	.	2,2	2,3	932,2
	weiblich	1 267,9	- 1,5	5,6	.	.	4,1	3,3	1 272,0
	insgesamt	2 198,0	- 2,3	8,6	.	.	6,3	2,9	2 204,3
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	929,9	- 1,1	3,5	- 19,9	23,4	2,4	0,6	932,2
	weiblich	1 267,8	- 1,9	6,2	- 19,8	25,9	4,3	3,4	1 272,0
	insgesamt	2 197,6	- 3,0	9,6	- 39,7	49,3	6,7	3,0	2 204,3
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	932,2	- 1,6	- 4,1	- 3,1	- 1,0	- 5,7	6,2	926,5
	weiblich	1 272,0	- 2,2	- 7,6	- 6,8	- 0,7	- 9,8	7,7	1 262,2
	insgesamt	2 204,3	- 3,8	- 11,7	- 9,9	- 1,8	- 15,5	7,0	2 188,7

Zeitraum	Geschlecht	Wohnbevölkerung am Anfang des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>	Veränderungen						Wohnbevölkerung am Ende des Berichtszeitraumes <sup>1)</sup>
			Überschuß der					Zu- bzw. Abnahme(-) insgesamt	
			Geborenen bzw. Gestorbenen (-)	Zu- bzw. Fortzüge (-)					
				insgesamt	gegenüber				
			dem übrigen Bundesgebiet		allen sonstigen Gebieten <sup>2)</sup>				
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)									
6.6.1961 - 30.6.1961	männlich	26 406,3	13,4	17,2	.	.	30,6	1,2	26 436,9
	weiblich	29 766,6	12,4	9,1	.	.	21,4	0,7	29 788,1
	insgesamt	56 172,9	25,8	26,2	.	.	52,1	0,9	56 225,0
1.7.1961 - 30.9.1961	männlich	26 436,9	53,8	83,4	.	.	137,2	5,2	26 574,1
	weiblich	29 788,1	52,2	60,2	.	.	112,5	3,8	29 900,5
	insgesamt	56 225,0	106,0	143,6	.	.	249,6	4,4	56 474,7
6.6.1961 - 30.9.1961	männlich	26 406,3	67,3	100,6	.	.	167,8	6,4	26 574,1
	weiblich	29 766,6	64,6	69,3	.	.	133,9	4,5	29 900,5
	insgesamt	56 172,9	131,9	169,9	.	.	301,7	5,4	56 474,7
1.10.1961 - 31.12.1961	männlich	26 574,1	39,7	16,9	.	.	56,6	2,1	26 630,7
	weiblich	29 900,5	40,6	15,4	.	.	56,0	1,9	29 956,5
	insgesamt	56 474,7	80,3	32,3	.	.	112,6	2,0	56 587,3

1) Vorläufige Ergebnisse der Volkszählung vom 6.6.1961 und deren Fortschreibung. - 2) Einschl. Personen mit unbekanntem Herkunfts- und Zielgebiet und ohne festen Wohnsitz; für die Bundesländer und das Bundesgebiet ohne Berlin ferner einschl. Wanderungssaldo gegenüber Berlin (West).